



TZW Waidhofen:

## Erfolgsbilanz kann sich sehen lassen

Seit 1971 bietet das TZW Waidhofen seinen Schülern eine gelungene Symbiose zwischen einer fundierten schulischen Ausbildung und einer optimalen Förderung sportlicher Talente.

Die Absolventen haben die Möglichkeit, die Reife- und Diplomprüfung, die Berufsreifeprüfung oder die Abschlussprüfung für Handelsschulen abzulegen.

In seiner Art und Weise Schule und Spitzensport zu kombinieren und den Schülern eine fundierte Ausbildung neben ihrem sportlichen Weiterkommen zu ermöglichen, ist das TZW einzigartig und überzeugt auch heuer wieder durch eine äußerst erfolgreiche Wintersaison. „Unsere Athletinnen und Athleten zeigen durchwegs gute Leistungen und wir können mit der aktuellen Zwischenbilanz durchaus zufrieden sein“, so der sportliche Leiter Andreas Koch.

So konnte Angelika Dallhammer sowohl in der Flachau als auch in Obdach jeweils erste Plätze im Slalom erreichen, Romy Sykora kann stolz sein auf eine Bronzemedaille in Radstadt und zahlreiche Top-Platzierungen. Elena Riederer erreichte ebenfalls einen 1. Platz im Slalom in der Flachau und mehrere Platzierungen unter den Top fünf. Nadine Hundegger gewann den FIS-Slalom in Weissensee und Dominik Berger kann auf mehrere Top-Platzierungen verweisen.

„Diese und zahlreiche weitere Platzierungen unter den besten zehn bei den Rennen dieser Wintersaison zeigen, dass die Sportlerinnen und Sportler des TZW motiviert und leistungsorientiert sind und die Trainerinnen und Trainer gute Arbeit leisten“, sind sich der Obmann des TZW Peter Engelbrechtsmüller und der GF Fritz Lengauer einig.



Angelika Dallhammer erreichte in Obdach den 1. Platz im Slalom und weitere Top-Platzierungen in dieser Wintersaison.

zVg